



Neues aus Milano

Mailand ist nicht nur ein Zentrum der Mode, sondern steht bei Neuheiten und Qualität auch an vorderster Front in der Verbindungstechnik. Industrie-Steckverbinder der Firma ILME aus Milano (Österreichvertretung GOGATEC) sind mit ihren gedrehten und versilberten Kontakten und der Verriegelung aus Edelstahl im obersten Qualitätsbereich angesiedelt. Zahlreiche Neuheiten stehen als Haut-Couture auf dem Laufsteg der smart-automation in Linz und sind in kürze als Prêt-à-porter rasch lieferbar.

Für die kleinen Gehäuse für quadratische Einsätze 21 x 21 mm, die in der Industrie in riesigen Stückzahlen verwendet werden gibt es jetzt auch 12-polige Stift- und Buchseneinsätze für Crimpkontakte. Damit können die Anwender hohe Leistungen von 10A und 400V pro Kontakt übertragen, kleine Motoren samt ihren zahlreichen Sensor-Anschlüssen problemlos verbinden und im Störfall rasch austauschen. Das Besondere an diesem Stecker ist die Möglichkeit ihn 16-fach zu codieren, sodass keine Anschlussfehler bei einer Steckermatrix passieren können.



Für diese Gehäusegröße ist auch ein unscheinbarer Deckel passend, der es jedoch in sich hat. Er hat einen Kurzschlussstecker mit drei Codiermöglichkeiten integriert, der für einen ordnungsgemäßen Abschluss am Ende von Feldbussen benötigt wird.



Für Förderbänder in der Gepäckabfertigung auf Flughäfen oder in anderen Transportbereichen sind die neuen Power-Distribution-Gehäuse gedacht, mit denen viele Motoren aneinander gereiht werden können. Durch die Möglichkeit, das Steuer- und das Versorgungskabel weiterzuschleifen und das Motor-Anschlusskabel abzuzweigen, kann auch hier eine sehr kurze Stillstandszeit beim Austausch eines Motors im Störfalle oder für Wartungsarbeiten erreicht werden. Das 4-fach-Gehäuse ist mit allen Standard-Einsätzen und mit den MIXO-Modulen bestückbar und kann entweder angeschraubt oder auf DIN-Schiene aufgeschnappt werden.



Für sehr hohe Betriebsspannungen von 830V und Trennspannungen von 8kV sind die neuen 3-, 6- oder 10-poligen Kontakteinsätze geeignet. Sie sind mit Käfigzugfeder-Anschluss oder in Ausführung für Crimpkontakte erhältlich.



Höchste Kontaktdichte bei hohen Strömen von 16A/250V haben auch die neuen Module für die MIXO-Modulrahmen. Sie können 20 Crimpkontakte aufnehmen, sodass in einem Steckergehäuse für standardmäßig 24 Kontakte nun bis zu 60 Kontakte mit 16A eingesetzt werden können. Auf Wunsch können die dann aneinandergereihten 3 Module auch mit einer Nummerierung von 1-60 ausgestattet werden.



Ethernet und Feldbusse sind in der Automatisierung und im Anlagenbau im Vormarsch. Für ersteres gibt es nun auch RJ45-Moduleinsätze für MIXO-Rahmen. Diese Einsätze sind als Einfachmodul und Zweifach-Modul lieferbar, wobei letzteres nur den Platz für drei Standardmodule benötigt. Dadurch haben noch weitere MIXO-Module z.B. für 6 x 40 A oder für 3 x 40 A + 12 x 10 A Platz. Die Module haben oberhalb des RJ45-Steckers noch 4 Kontakte für die Stromversorgung, sodass hier problemlos Power neben Ethernet mitgeführt werden kann. Die 40A-Einsätze sind übrigens neben den bewährten Crimp-Anschlüssen nun auch mit axialem Schraubanschluss zu haben.



DESINA – ein Begriff der vor allem im Maschinenbau ein Begriff ist. ILME liefert dafür Gehäuse, die als Besonderheit bei der Verschraubung ein Aussengewinde haben. Damit ergibt sich die Möglichkeit, auch dickere Leitungen und doppelt geschirmte Motorkabel problemlos ins Gehäuse einzuführen. Kombinierte Kontakteinsätze für 4 x 40 A + 2 x 10 A erlauben den Anschluss der Motoransteuerung und der Sensorleitung mit einem Stecker. Auch die bereits bekannten LWL-Stecker mit Stromversorgung und integriertem TTL-Wandler sind nach DESINA-Vorschriften verfügbar.



ILME-Steckverbinder sind neben der UL-Approbation, einer NEMA-Klassifizierung und einer teilweisen Zulassung des Deutschen Lloyd auch in vielen Automobilwerken gelistet. Sie sind vor allem auch in den neuesten Versionen der EUROMAP-Vorschriften enthalten und können damit im Werkzeugbau problemlos eingesetzt werden.

GOGATEC hat seit der Vertretungsübernahme im Jahre 2006 viel Geld in ein großes Lager in Wien gesteckt. Wenn einmal ein Teil nicht lieferbar ist, weil es bisher noch von keinem Kunden bestellt wurde, kann auf das große Lager der ILME-Tochter in Deutschland zurückgegriffen werden. Eine Belieferung der Kunden innerhalb kürzester Zeit ist somit sichergestellt. Hohe Steigerungsraten von über 100 % bei den verkauften Stückzahlen und beim Umsatz und die Zufriedenheit der Kunden entschädigen für die hohen Kosten der Lagerhaltung.

Messe SMART-AUTOMATION 2007 Halle FO Stand Nr. 422

24.8.2007

Ing. Gottfried Kainradl
mobile +43/(0)664/356 00 96
gottfried.kainradl@gogatec.com



GOGATEC Handelsges.m.b.H.

Division Electric

Wagramer Straße 252

A-1220 Wien

Tel.: +43/(0)1/258 3 257-0

Fax: +43/(0)1/258 3 257-17

info@gogatec.com

www.gogatec.com